

Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 26. April 2016

Geschäftszahl (GZ): BMWFW-10.101/0160-IM/a/2016

- In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 8415/J betreffend "Zimmervermittlungsplattform", welche die Abgeordneten Hermann Brückl, Kolleginnen und Kollegen am 26. Februar 2016 an mich richteten, stelle ich fest:

**Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:**

Mit neuen Beherbergungsformen können neue Zielgruppen angesprochen und neue Gäste gewonnen werden. Gleichzeitig gilt es, Wettbewerbsverzerrungen zu verhindern. Die Entwicklung ist genau zu beobachten. Gegebenenfalls wird regulierend einzugreifen sein.

**Antwort zu den Punkten 2 und 3 der Anfrage:**

- Die österreichischen Hotelbetriebe sind gut aufgestellt und bieten dem Gast einen umfassenden und professionellen Service.

**Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:**

Wenn es Privatanbietern mit Hilfe dieser Plattformen gelingt, neue Gäste und neue internationale Zielgruppen anzusprechen, profitiert davon auch der Tourismusstandort Österreich insgesamt.

**Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:**

Unbeschadet dessen, dass diese Frage keinen dem Interpellationsrecht unterliegenden Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft betrifft, kann auf einen Profil-Artikel vom März 2016 verwiesen werden, dem gemäß allein über Airbnb aktuell in Österreich etwa 11.000 Quartiere angeboten werden.

**Antwort zu Punkt 6 der Anfrage:**

Diese Frage betrifft keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft.

Dr. Reinhold Mitterlehner

